

Zur Mitteilung im HuFA und in der Stadtverordnetenversammlung

Europaweite Ausschreibung von Gaslieferungen Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Unter Federführung des Hochtaunuskreises haben der Hochtaunuskreis sowie die Städte Königstein, Kronberg und Steinbach die Gaslieferungen an ihren insgesamt 170 Abnahmestellen und einem jährlichen Bedarf von ca. 50.000 MWh pro Jahr gemeinsam europaweit ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurde ein Versorgungszeitraum von zwei Jahren vom 01.01.2024 bis 01.01.2026. Es besteht eine Option zur zweimaligen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr.

Die Bekanntmachung des Offenen Verfahrens erfolgte am 04.09.2023 auf der europäischen Bekanntmachungsplattform TED sowie auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD). Am 05.10.2023 fand der Submissionstermin zur Öffnung der eingegangenen Angebote statt.

Bei der Angebotseröffnung nach Fristende lag nur ein Angebot der Mainova AG vor. Die fachliche Auswertung dieses Angebots, welches mit einem Kostenaufwand in Höhe von insgesamt € 562.199,40 brutto (inkl. 7 % MwSt.) verbunden ist, ergab keine Mängel oder Aufklärungsbedarf. Von diesem Betrag entfallen € 26.713,62 brutto auf die Stadt Königstein, die sich wie folgt berechnen:

Ca. 2.312 MWh/a x 10,50 € GVU-Aufschlag = 24.276 € jährlich
23 SLP-Abnahmestellen x 30,00 € Grundpreis GP = 690,00 €,
mithin Summe GVU + GP: 24.966 € jährlich zzgl. 7 % MwSt. = **26.713,62 € brutto**

Bei dem vorerwähnten Auftragswert handelt es sich ausschließlich um den Preisaufschlag des Gasversorgers sowie dessen für die Abnahmestellen mit Standardlastgangmessung (SLP) jeweils erhobenen Grundpreis.

Die **jeweiligen Energiekosten kommen hinzu** und werden in Tranchen gemäß Settlementpreis der EEX-Börse in Leipzig beschafft. Für das Lieferjahr 2024 werden zwei gleichgroße Einkaufstranchen gebildet, die auf dem Marktpreis des 15.11.2023 sowie 13.12.2023 basieren; ab dem Lieferjahr 2025 ist dann jeweils der Einkauf von Monatstranchen zu den Konditionen des Vorjahresmonats vorgesehen.

Zum Stand 06.10.2023 beläuft sich der Settlement-Börsenpreis auf **45,048 €/MWh**; hinzu kommen die gesetzlich normierten Abgaben/Entgelte/Steuern. Deren präzise Ermittlung ist nicht möglich, da lt. Informationen der Mainova AG die Umlagen erst im März/April veröffentlicht werden. Die Mainova AG hat – bezogen auf einen Beispielspreis von 5,6 ct/kWh – Zusatzkosten (Erdgassteuer/Konzessionsabgabe/Netzentgelt/diverse Umlagen/steigende CO2-Abgabe) in Höhe von 3,3 ct/kWh benannt. Das wäre dann ca. **59 % Aufschlag** auf den reinen Börsen-Gaspreis. Zudem ist unklar, ob die MwSt. ab 01.04.2024 weiterhin bei 7 % liegt oder auf 19 % erhöht wird.

Bezogen auf das Liefervolumen der Stadt Königstein in Höhe von 2.312 MWh/a, den Stichtagspreis von 45,048 €/MWh, einen Aufschlag von 59 % auf den Stichtagspreis, durchgängig 19 MwSt. und den Preisauflschlag der Mainova AG in Höhe von 26.713,62 € brutto (dieser inkl. 7 % MwSt.) ergäbe sich für das Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von insgesamt **€ 223.776,94 brutto** (grobe Schätzung).

Die Beauftragung/Bezuschlagung des Angebotes der Mainova AG vom 04.10.2023 erfolgte am 12.10.2023 durch den Hochtaunuskreis für alle vier Gebietskörperschaften.

E. Hennig